

1 / 2024

BULLETIN

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Unvorhergesehene Herausforderungen prägten das Jahr 2023. Diese führten zu einem frühen und massiven Rückstand in der Produktion und beim Verkauf unserer Kocher. Trotz aller Hindernisse erreichte ADES neue Rekordergebnisse, auch wenn das ambitionierte Wachstumsziel bei den Kocherverkäufen nicht ganz erreicht werden konnte. Diese Leistung unter schwierigen Bedingungen konnte dank der Flexibilität und Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeitenden in Madagaskar erreicht werden. Um bei künftigen unvorherzusehenden Ereignissen unsere Produktion zu sichern, schafft ADES mit dem technischen Direktor eine neue Schnittstelle zwischen der Schweiz und Madagaskar. Wir freuen uns, ihn in diesem Bulletin vorzustellen.

Um auch in Zukunft am Puls der Entwicklungen und Bedürfnisse in Madagaskar zu bleiben, setzt ADES auf Innovation bei der Weiterentwicklung der bestehenden Produkte, der Entwicklung neuer Produkte für den bestehenden Markt und bei Forschung und Entwicklung für die Zukunft. Auch dazu erfahren Sie auf den nächsten Seiten mehr. Für Ihr Interesse, Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich.



Ihr
Luc Estapé

NACHHALTIG WIRKSAM FÜR MADAGASKAR

JAHRESZIEL TROTZ VERKAUFSREKORD VERPASST

Das Jahr 2023 hielt für unsere Produktions- und Verkaufsmitarbeitenden verschiedene ungeplante Herausforderungen bereit. Gerade im ersten halben Jahr konnten nur 37 Prozent der geplanten Kocher hergestellt werden. Bis Ende Jahr konnte das ambitionierte Wachstumsziel von 100 000 Kochern dennoch zu 97 Prozent erreicht werden. Trotz Rekordproduktion und -verkäufen in den letzten Monaten des Jahres wurde das Verkaufsziel verpasst.

Vor allem das erste halbe Jahr hielt für unsere Produktion verschiedene unerwartete Herausforderungen bereit: Zyklone führten zu Unterbrüchen in unseren Werkstätten und ein Brand bei unserem Produktionspartner Bionerr Ende 2022 führte zu einem monatelangen Produktionsunterbruch. Bis Mitte des Jahres erreichte die Produktion nur 37 Prozent des Jahresziels und lag weit hinter dem angestrebten Wachstum zurück. Schnelle und unbürokratische Hilfe an Bionerr und verschiedene Massnahmen – etwa die Inbetriebnahme zusätzlicher Produktionslinien in unseren Werkstätten – ermöglichten es, trotz aller Schwierigkeiten bis Ende Jahr das Ziel von 100 000 Kochern zu 97 Prozent zu erfüllen. ADES konnte dabei die produktionsstärksten Monate ihrer Geschichte realisieren. Die Hinzunahme der neuen Metallwerkstatt im Jahr 2022 und Forschungs- und Entwicklungsprojekte



Strassenköchin in Ampanihy.

mit Partnern wie der Hochschule Luzern und Power-Blox markierten erfolgreiche Fortschritte bei der Förderung von sauberen Kochtechnologien.

Mit fast 88 000 verkauften Kochern erreichte ADES zwar einen neuen Rekord, blieb aber deutlich hinter dem ambitionierten Wachstumsziel von 100 000 Kochern zurück. Die Gründe dafür liegen einerseits in leeren Lagern. Wegen der Produktionsengpässe im ersten Halbjahr fielen diverse Verkaufsmassnahmen aus und sowohl Grosskunden wie auch Wiederverkäufer konnten nur mit teilweise grosser Verspätung beliefert werden. Zudem mussten wir zeitweise eine signifikante Anzahl unseres Verkaufspersonals abziehen, um während Wochen Probleme bei der Datenlage für unsere CO₂-Zertifizierung zu beheben. Unser Verkaufsteam erreichte in den letzten Monaten des Jahres neue Verkaufsrekorde von über 10 000 Kochern pro Monat. Dies bestätigt, dass das verpasste Jahresziel realistisch gesetzt war und mit weniger negativen Rahmenbedingungen künftig erreicht werden kann. Um die Produktion langfristig sicherzustellen und weiter zu verbessern, hat ADES entschieden, die neue Stelle des technischen Direktors zu schaffen.

NEUER TECHNISCHER LEITER

Die Arbeit in Madagaskar und das grosse Wachstum der letzten Jahre stellen ADES vor verschiedenste Herausforderungen. Externe und interne Faktoren müssen laufend evaluiert, Maschinenausfälle miteinkalkuliert und Wartungsfenster eingeplant werden. Für mangelnde Infrastruktur, fehlende Ersatzteile oder Einschränkungen durch Wetterphänomene müssen im Vorhinein Lösungen erdacht werden. Für diese und viele weitere Aufgaben hat ADES die neue Stelle des technischen Direktors geschaffen.



Azagen Mootien ist schweizerisch-französisch-mauritanischer Dreifachbürger und wohnt im französischen Elsass. Der Ingenieur wird ab März als Schnittstelle zwischen ADES in der Schweiz und Madagaskar fungieren. Azagen wird die Produktion unserer Kocher und deren Qualität langfristig sicherstellen. Dazu wird er sowohl in Madagaskar wie auch in unserer Geschäftsstelle in Mettmensingen arbeiten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

ERFOLGREICHES EMPOWERMENT

ADES schafft nicht nur in ihren Werkstätten und Zentren Arbeitsplätze, sondern ermöglichte per Ende Jahr auch 242 unabhängigen Wiederverkäufern ein (zusätzliches) Einkommen. Diese sind für zwei Drittel unserer Verkäufe verantwortlich und werden eng von ADES begleitet. Sie lernen nicht nur Verkaufstechniken, sondern auch, wie sie sich langfristig ein regelmässiges Einkommen sichern können. Dabei lernen Sie unter anderem, wie man einen eigenen Businessplan erstellt. 96 Prozent unserer Wiederverkäufern erhielten im letzten Jahr eine Schulung. Um die Beziehung zu unseren Wiederverkäufern zu stärken, wurden anlässlich der Schulungen die gegenseitigen Erwartungen und Anforderungen besprochen. Dadurch erhofft sich ADES bessere

Verkäufe und weniger Missbrauch. Mit der Rekrutierung von 7 neuen Wiederverkäufern konnte ADES ihr Jahresziel erreichen.



Bedada, ADES Wiederverkäufer in Ampanihy, erhält eine Lieferung Energiesparkocher.

INNOVATION BEI ADES

Weiterentwicklung ist wichtig für jede Organisation. Stillstand bedeutet, den Anschluss zu verlieren. Auch ADES ist permanent in Bewegung und versucht, sich für kommende Herausforderungen zu wappnen. Dabei ist das Thema Innovation zentral, denn es bestimmt, ob ADES Produkte am Puls der Bevölkerung anbietet. Bei ADES wird Innovation auf drei Ebenen betrieben:

Produktentwicklung (bestehende Märkte, bestehende Produkte)

Das Rückgrat unserer Produktion und unserer Massnahmen bilden unsere Energiesparkocher. Mindestens noch für die nächsten zehn bis zwanzig Jahre wird in Madagaskar ein Bedarf an unseren einfachen, aber funktionalen energieeffizienten Kochern bestehen. Darum steht die Weiterentwicklung und Optimierung unserer bestehenden Solar- und Energiesparkocher auch im Zentrum unserer Innovationsmassnahmen. Neben Verbesserungen hinsichtlich Konstruktion oder Produktion unserer Kocher entwickelt ADES aktuell beispielsweise eine neue Version unserer Energiesparkocher, mit der Holz und Kohle gleichermaßen effizient verwendet werden können. Diese Forschung und Entwicklung finanziert ADES grundsätzlich selbst über Einnahmen aus dem Verkauf von CO₂-Zertifikaten.



Der optimierte Tonkocher funktioniert mit Holz und Kohle.

Vorentwicklung (bestehende Märkte, neue Produkte)

Neben der Optimierung bestehender Kocher prüft ADES auch Möglichkeiten, wie die bestehende Produktpalette ergänzt werden kann. Ein aktuelles Beispiel dafür ist die Einführung des Energiesparkochers aus Metall, von dem 3000 Exemplare für eine Marktstudie im ersten Halbjahr 2024 nach Madagaskar importiert wurden. Der Kocher bietet einer urbanen Zielgruppe einige Vorteile gegenüber unseren Tonkochern: Er ist deutlich leichter, sieht moderner aus, wird schneller heiss und ist dadurch effizienter als unser Tonkocher. Gleichzeitig hat er eine kürzere Lebensdauer und würde im obersten Preissegment von ADES Kochern angeboten werden. Die neuen Kocher sollen nicht unsere Tonkocher konkurrenzieren, sondern helfen, der Nachfrage zu begegnen, die unsere Produktionskapazitäten bei Weitem übersteigt. Wenn die Marktstudie positiv verläuft, will ADES zeitnah die Infrastruktur aufbauen, um die Endfertigung der Produkte in eigenen Werkstätten vorzunehmen. Damit schafft ADES so viel Wertschöpfung und so viele Arbeitsplätze wie möglich in Madagaskar.



Metallkocher «LeMadio» (der Saubere).

Zukunftsinnovation

Die Forschungs- und Entwicklungsmassnahmen von ADES haben neue Meilensteine erreicht. Neben der Entwicklung eines Energiesparkochers, der für Holz und Kohle gleichermaßen funktioniert, verfolgen wir mit verschiedenen Partnern zwei unterschiedliche Ansätze.

Prototypen von solarbetriebenen Elektrokochern, die ADES gemeinsam mit der Firma Power-Blox entwickelt, befinden sich aktuell in Madagaskar und werden dort im täglichen Gebrauch getestet. Für einen Kochvorgang wird sehr viel Energie in kurzer Zeit benötigt. Das stellt eine ganz andere Herausforderung dar als die Elektrifizierung für Licht oder

zum Beispiel ein Radio, welche über längere Zeit wenig Energie benötigen. Die aktuellen Testergebnisse werden wichtige Anhaltspunkte für die laufende Weiterentwicklung liefern.



eCooker mit neuem Gehäusekonzept.

Gemeinsam mit der Hochschule Luzern entwickelt ADES einen thermischen Wärmespeicher, mit dem Solarenergie ohne elektrische Batterie gespeichert werden kann. Im Rahmen von mittlerweile drei Bachelorarbeiten von Maschinenbauern und Umweltingenieuren hat ADES Prototypen für einen thermischen Energiespeicher für Sonnenenergie erstellt und weiterentwickelt. Damit können Probleme von elektrischen Lösungen, wie Kosten und Verfügbarkeit elektronischer Teile oder deren Entsorgung, elegant gelöst werden. Im Rahmen einer vierten Bachelorarbeit soll das bestehende Modell optimiert und es sollen Funktionsmodelle für Tests in Madagaskar gebaut werden. Ein Fokus liegt dabei darauf, dass die verwendeten Materialien möglichst günstig und ungiftig sind, und dass der Energiespeicher möglichst einfach geplant wird, sodass bei positiven Erfahrungen mittelfristig eine Produktion in Madagaskar realistisch ist.



Die Leistung unseres Prototyps eines thermischen Wärmespeichers wird gemessen.

KOSTENLOSES WEBINAR

Für unseren Einsatz für Umweltschutz und Armutsminderung auf Madagaskar erhalten wir Unterstützung auf verschiedenste Art und Weise. Eine Möglichkeit ist es, uns in einem Testament zu berücksichtigen. Zusammen mit der Plattform «Dein Adieu» bietet ADES interessierten Personen kostenlose Webinare an: Fachpersonen erklären, worauf es bei der Nachlassplanung und beim Verfassen eines Testaments ankommt – und wie Sie ganz einfach und online ein in der Schweiz gültiges Testament erstellen können.



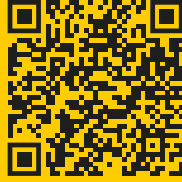
AUFFORSTUNG

Nach Ende der Pflanzsaison 2023 hatten wir das Jahresziel von 263 000 gepflanzten Bäumen leicht übertroffen. Da letzte Zahlen zu Nachpflanzungen noch ausstehen, als dieser Bericht geschrieben wird, sind die definitiven Zahlen noch nicht bekannt. Mit sieben Partnerorganisationen und eigenen Projekten hat ADES gemeinsam mit Dorfgemeinschaften ein Netz von Aufforstungsprojekten aufgebaut.

ADES BLOG

WIESO DIE TECHNOLOGIE UNS NICHT RETTEN WIRD

«Wenn eine Gesellschaft mit der Erschöpfung ihrer Ressourcen nicht zurechtkommt, betreffen die wirklich interessanten Fragen die Gesellschaft, nicht die Ressource. Welche strukturellen, politischen, ideologischen oder wirtschaftlichen Faktoren in der Gesellschaft haben eine angemessene Reaktion verhindert?»



Dieses Zitat von Joseph A. Tainter, einem amerikanischen Anthropologen und Historiker, wirft die Frage auf, warum Menschen trotz bedeutender Berichte und jährlicher Klimaanalysen keine proaktiven, präventiven und vor allem verbindlichen Massnahmen ergreifen, die uns in der Klimapolitik voranbringen.

Lou Messerli ist Master-Studentin in Sustainable Societies and Social Change an der Universität Genf. Sie absolviert während zehn Monaten ein Praktikum bei ADES und setzt sich dabei mit den Themen Wirkungsmessung und Kompetenztransfer auseinander. Im ADES Blog beschreibt sie, warum die Technologie uns nicht vor dem Klimawandel retten wird.

In unserem Blog finden Sie zudem weitere Hintergrundartikel zu ADES Themen.

Die Aufforstungsprojekte von ADES schützen nicht nur den noch bestehenden Naturwald. Benachteiligte Bevölkerungsschichten erhalten eine Chance auf verbesserte Lebensbedingungen und Landflucht wird verringert. Gerade im trockenen und hungergeplagten Süden kann die Ernährungssicherheit erhöht werden. Unsere Partnerorganisationen wünschen sich einen weiteren Ausbau der gemeinsamen Aufforstungen und neue Dorfgemeinschaften möchten sich den erfolgreichen Projekten anschliessen.

Für ADES bedeutet dies eine gute Ausgangslage, denn für das Jahr 2024 ist ein starkes Wachstum von über 50 Prozent auf 356 000 Bäume geplant. Bis 2026 soll die Anzahl an Pflanzungen bis auf 430 000 anwachsen. Die Massnahmen dafür umfassen Agroforstwirtschaft, die Anpflanzung von Nutzholz, Erosionsschutz, die Einrichtung von Arboreten und den Schutz von Naturwäldern.



Südlich von Fianarantsoa helfen ADES Mitarbeitende bei einer staatlichen Aufforstung mit.

Unsere Mitarbeitenden beteiligen sich aber auch an weiteren Aufforstungsprojekten. In der Region Haute Matsiatra haben sich im Januar ADES Mitarbeitende im Rahmen der staatlichen Aufforstungsinitiative «Ho rakotr'ala i Madagasikara» (sinngemäss «Madagaskar wird wieder bewaldet») an den Massnahmen beteiligt. Dabei werden allein im Zeitraum 2024–2025 insgesamt 5100 Hektar bewaldet.

AGENDA

Sa, 23. März: Solarkocher-Workshop
Sommer Holzwerkstatt, Rifferswil

Sa, 13. April: ausserordentliche Mitgliederversammlung,
Volkshaus Zürich

Do, 16. Mai: Ökomarkt, St.Gallen, www.oekomarkt.ch

Sa, 31. August: O Sole Bio, Zug, www.osolebio.ch



«Mein Name ist Ousmane Jean Styvino. Ich arbeite als kaufmännischer Mitarbeiter in Antalaha. Ich bin froh, dass ich bei ADES arbeiten kann, denn die Arbeit mit Bezug auf den Umweltschutz gefällt mir.

Seit ich bei ADES bin, habe ich viele wunderbare und unvergessliche Ereignisse erlebt. ADES gibt mir Mut und zaubert mir ein Lächeln ins Gesicht, denn die Arbeit für ADES bedeutet einen wichtigen beruflichen Schritt für mich!»

IMPRESSUM

Redaktion / Gestaltung: ADES Team, Mettmenstetten
Druck: Druckerei Odermatt, Dallenwil
Auflage: 2100

ADES
Im Grindel 6
8932 Mettmenstetten
+41 44 466 60 50
www.ades-solaire.org

Spendenkonti Schweiz:
Raiffeisenbank, 8917 Oberlunkhofen
IBAN: CH62 8080 8002 5845 3013 5

Postfinance
IBAN: CH48 0900 0000 6039 8927 9

Spendenkonto Deutschland:
Postbank Stuttgart, BLZ 600 100 70
IBAN: DE65 6001 0070 0067 6617 06

